



BASF SE – WKN: BAS F11

In meiner ersten Langzeitanalyse vom 29.12.2013 hatte ich für die Aktie der BASF SE einen bis 2015 währenden Anstieg in den Bereich um 100 € prognostiziert. Die zwischenzeitliche Performance hat diese Erwartungshaltung sehr genau nachvollziehen können. Ungeachtet dessen habe ich mein Szenario einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen, wie Sie es den beiden Charts entnehmen können. Nunmehr erwarte ich auch künftig sehr freundliches Wetter für den deutschen Chemieriesen.

Ausblick:

Momentan bildet sich Welle (e) des Triangels (a-b-c-d-e) aus. Im weiteren Verlauf wird diese Welle bis zur 0.62-Unterstützung (70.27 €) fallen. Der Bruch dieser sehr wichtigen Haltemarke sollte sich nach Möglichkeit nicht einstellen und würde im Fall des Falles ein anderes Szenario bedingen. Innerhalb eines Contracting Triangles ist „E“ meist die mit großem Abstand kürzeste Welle, sodaß ich keine größere Gefahr erkennen kann.

Da sich diese Formation als übergeordnete Welle (2) darstellt und zudem noch aufwärtsgerichtet ist, wird sich nach dem Abschluß des Triangels eine sehr dynamische Bewegung einstellen. Aller Voraussicht nach dient diese Welle dann der Ausbildung von Welle (3; nicht dargestellt), wenngleich auch ein anderes Szenario möglich wäre. Aber die zur erst ab '99 Verfügung stehenden Daten lassen keine genauere Deklaration zu.

Wie im Chart dargestellt erwarte ich einen Anstieg bis 114 € und weiterführend bis 163 € (1.00/1.62 Retracement). Wie das unterhalb liegende Zeitlineal es aufzeigt, besteht kein Grund in Panik zu verfallen. Andererseits ist aktuell auch noch kein Kaufsignal zu benennen. Größere Gefahren für das beschriebene Szenario würden sich erst mit Bruch des 0.62 Retracements (70.27 €) einstellen. Der Bruch des 1.00 Retracements bei 56.92 € würde die positiven Avancen sofort und vor allem nachhaltig zu den Akten legen.

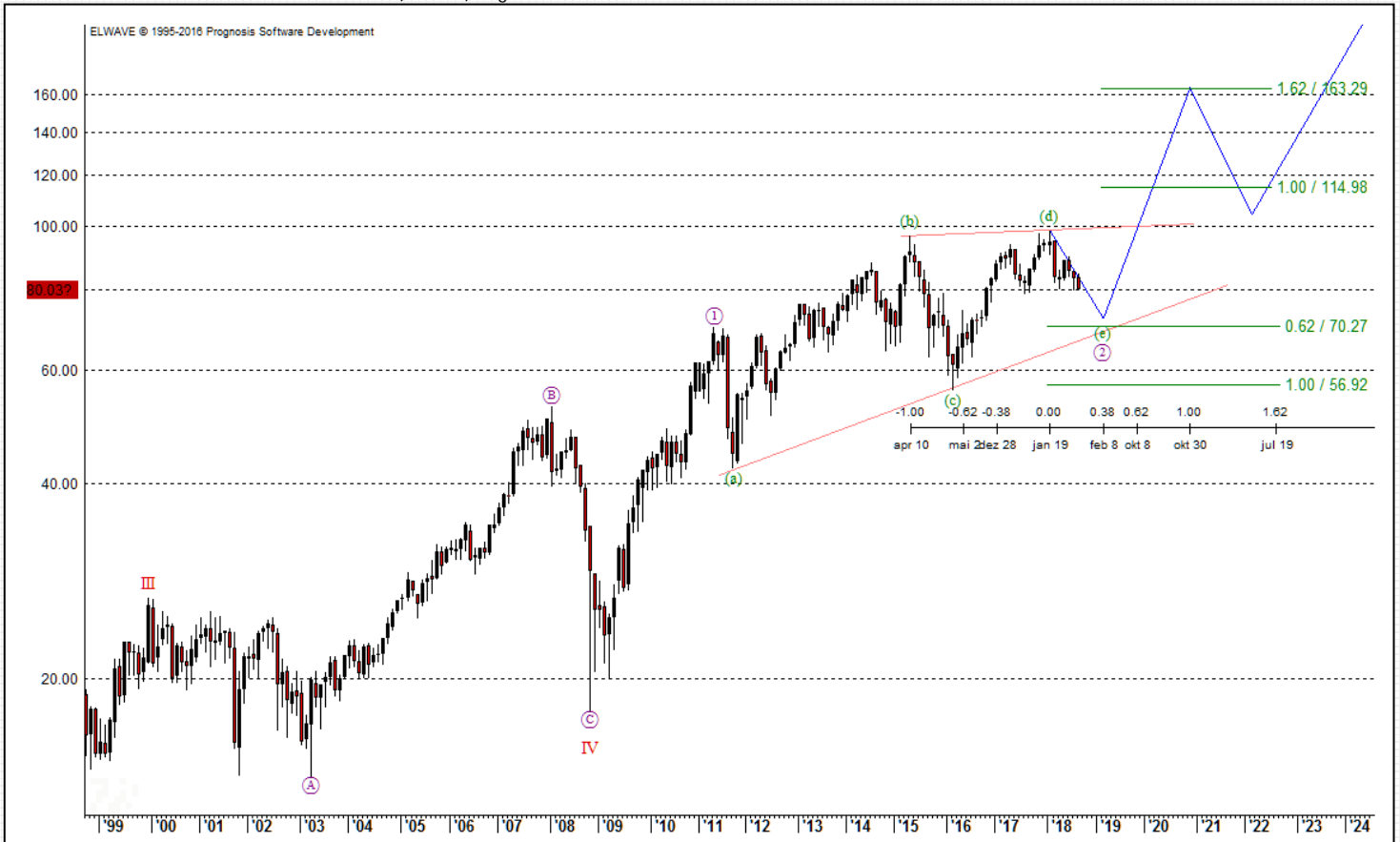
Fazit:

Die Aktie von BASF SE befindet sich ungeachtet der jüngsten Unruhen auf weiterhin in einer stabilen und völlig intakten Aufwärtsbewegung. Ein erneutes Kaufsignal wird erst nach Abschluß des Triangels generiert. Positionen sollten auf dem 1.00 Retracement (56.92 €) abgesichert sein.

Langzeit, 29.12.2013



Chart letzter Analyse, 14.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.